



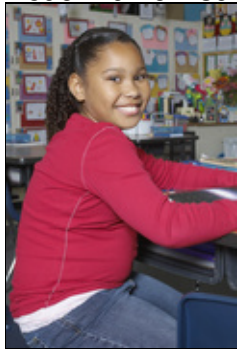
Jugendhilfezentrum Haus auf dem Wehrborn

Jugendhilfe > Aktuelles

Gruppe hat eröffnet

30.09.2015

Neue Wurzeln schlagen



Zum 1. Oktober plant das Haus auf dem Wehrborn die Eröffnung einer neuen Regelwohngruppe für Mädchen. Das Konzept sieht vor, dass in dieser neuen Gruppe bis zu 4 Plätze für unbegleitete minderjährige Mädchen vorgehalten werden, die aus ihrer Heimat flüchten mussten. Bei den Plätzen handelt es sich nicht um eine Clearingmaßnahme, sondern um ein Anschlussangebot. In dieser Gruppe liegt der Fokus vor allem auf dem interkulturellen Dialog der Mädchen. Dabei begleiten die Bezugserzieherinnen die geflüchteten Mädchen bei der Identitätsfindung zwischen ihrer alten und der neuen, oft ungewohnten, Kultur in Deutschland. Die mitgebrachten kulturellen, religiösen und ethnischen Ressourcen sollen sich im Alltag wiederfinden und bieten den Mädchen, die aus dem intensivpädagogischen Bereich in der Gruppe aufgenommen werden, neue Sichtweisen und Impulse. Toleranz und Akzeptanz werden so gefördert und gestärkt. Der gemeinsam gestaltete Alltag bietet zudem die Möglichkeit die deutsche Sprache schneller zu erlernen. Unterstützt wird die Umsetzung dieses neuen Konzepts durch das multikulturelle Zentrum. Die heiminterne Cusanus-Hauptschule, die Ausbildungsbetriebe und eine tagesstrukturierende Maßnahme bieten den Mädchen die Möglichkeit einer individuellen Förderung im schulischen Bereich und in der Berufsvorbereitung.

Weitere Fragen oder auch Anfragen richten Sie an:

Dipl. Päd. Michael Fujishige
E-Mail: [fujishige\(at\)wehrborn\(punkt\)de](mailto:fujishige(at)wehrborn(punkt)de)
Telefon: 0651 82 44 131

oder an

Dipl. Soz.-Päd. Heike Marxen

E-Mail: [H.Marxen\(at\)wehrborn\(punkt\)de](mailto:H.Marxen(at)wehrborn(punkt)de)

Telefon: 0651 8244 184

[<- Zurück zu: Aktuelles](#)